

Aktionswoche ARMUT

REICH
AN UNSICHTBARER
ARMUT



13.–20.10.2019

Das „Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung“ ist ein offener Zusammenschluss von 51 sozialen Organisationen in Heidelberg und der Region, die sich gegen Armut und Ausgrenzung und für soziale Integration engagieren.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht diese gemeinsame Thematik jenseits der eigenen Interessen der 51 sozialen Organisationen.

Unsere Veranstaltungen und Aktivitäten werden in einem transparenten, gleichberechtigten und konsensorientierten Prozess geplant, gestaltet und durchgeführt. Hierbei ist es wichtig, dass auch die betroffenen Menschen einbezogen werden.

Das Bündnis will die sozialen Akteurinnen und Akteure in Heidelberg und der Region weiter vernetzen, weitere Aktivitäten anregen und durch eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur Armut und Ausgrenzung aktiv entgegenwirken.

Infos:

www.das-heidelberger-buendnis.de

Kontakt:

www.das-heidelberger-buendnis.de/kontakt

Newsletter:

www.das-heidelberger-buendnis.de/newsletter-bestellen

Landesweite Aktionswoche der Liga Baden-Württemberg
(lesenswerter Reader der Aktionswoche 2019):

www.armut-bedroht-alle.de

UNSER ZIEL

Der 17. Oktober ist der **Internationale Tag für die Beseitigung der Armut**. Seit 2004 veranstalten wir in dieser Woche die „Heidelberger Aktionswoche gegen Armut und Ausgrenzung“.

Unser gemeinsames Anliegen ist es, zur Herstellung annähernd gleicher Chancen und Lebensbedingungen aller Bürgerinnen und Bürger aktiv beizutragen und Sprachrohr für die Armen zu sein. Unser Ziel ist es, Armut und Ausgrenzung und deren strukturelle Ursachen zu bekämpfen, indem vor allem die Öffentlichkeit für das Thema interessiert und sensibilisiert wird.

UNSERE SOZIALPOLITISCHEN FORDERUNGEN

Schon vor der Gemeinderatswahl 2014 haben wir mit Wahlprüfsteinen Forderungen erhoben, die von allen Parteien und Wählergemeinschaften überwiegend als wichtig oder sehr wichtig eingestuft wurden. Mit der Kampagne „Das Soziale zurück in die Politik“ mit der Liga der Wohlfahrtsverbände zur Bundestagswahl 2017 haben wir dies weiter getragen. Auch zur Gemeinderatswahl 2019 haben wir Forderungen in den Bereichen Sozialplanung, Wohnen, Mobilität, Inklusion oder zur Grundsicherung vorgelegt.

Machen Sie sich selbst ein Bild davon auf unserer Internetseite:
www.das-heidelberger-buendnis.de/wahlpruefsteine

Auch für die nächsten 5 Jahre sind dies unsere inhaltlichen Ansprüche an den 2019 neu gewählten Gemeinderat.

SCHIRMHERRSCHAFT

Die Schirmherrschaft der Aktionswoche haben der katholische Dekan Dr. Joachim Dauer, der evangelische Dekan Dr. Christof Ellsiepen und der Heidelberger Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner.

DANK

Wir danken allen Bündnispartner*innen und Sponsor*innen – die auf Seite 29 aufgeführt sind – für ihre materielle und organisatorische Hilfe.

KALENDER AKTIONSWOCHE 2019

■ KENNENLERNEN ■ TREFFPUNKTE ■ RAT & HILFE ■ POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

So, 13.10.	09:00 h	„Armut grenzt aus“ – täglich 9:00–18:00 h	21
	10:00 h	Kinderrechte-Bus	21
	14:30 h	„Wenn ich Bürgermeister*in wäre...“	22
	17:00 h	Eröffnungsveranstaltung	7
	17:30 h	Vernissage „ARTmut“ – täglich: 8:00–18:00 h	8
Mo, 14.10.	10:00 h	Frühstück im OBDACH-Treff	8
	17:30 h	Bmb-Stammtisch	9
	19:00 h	Papst Franziskus und die Armut	9
	19:00 h	Heidelberg eine Solidarische Stadt?	22
	20:00 h	Solidarität mit Ufuk T.	23
Di, 15.10.	10:00 h	Bewerbungcoaching, Teil 1	16
	18:00 h	All about the Money	17
	18:00 h	Arm trotz Arbeit und Tag der Gewerkschaften	24
	19:00 h	Das Bündnis trifft den Gemeinderat	25
	19:00 h	vermittelBar: gemeinsam engagiert	10
Mi, 16.10.	10:00 h	Bewerbungcoaching, Teil 2	16
	11:00 h	Migrationsberatung online	17
	14:30 h	Zauberhaftes Essen	11
	19:30 h	Bürgeraktion WohnWende	26
Do, 17.10.	10:00 h	Bewerbungcoaching, Teil 3	16
	10:00 h	Gesundheitstag im Karl-Klotz-Haus	18
	14:30 h	Tag der offenen Tür beim Kinderschutzbund	18
	15:00 h	Fahrrad-Reparaturworkshop	18
	16:00 h	Tag der offenen Tür in der Kleiderstube Bergheim	19
	17:00 h	Leben ohne Schulden	19
	19:00 h	Miete und Sozialleistung	20
	19:00 h	Schlemmerkino	12
Fr, 18.10.	10:00 h	Schnupper Yoga bei der HWG	13
	15:00 h	Beratung zur persönlichen Zukunftsplanung	20
	16:00 h	>>Menschenkette: „Armut sichtbar machen“<<	27
Sa, 19.10.	12:00 h	Workshop Diversity Slam, Teil 1	13
	19:00 h	Theater	14
So, 20.10.	14:00 h	Workshop Diversity Slam, Teil 2	13
	17:00 h	Show Diversity Slam	15

16. AKTIONSWOCHE

GEGEN ARMUT UND AUSGRENZUNG 2019

“REICH AN UNSICHTBARER ARMUT“

Wer wir sind / Info & Kontakt 2

Unser Anliegen / Wahlprüfsteine / Schirmherrschaft 3

Kalender der Aktionswoche 4

Landesweite Aktionswoche 6

KENNENLERNEN 7

Eröffnungsveranstaltung am Sonntag:
Die Bündnispartner*innen und ihre Arbeit persönlich kennenlernen

TREFFPUNKTE 8 – 15

Bei elf Veranstaltungen laden wir Ärmere und Reichere ein zu **Ausstellungen, Theaterstücken und Filmen**

RAT & HILFE 16 – 20

Zehn Veranstaltungen für Betroffene:
Konkrete **Angebote für Menschen mit wenig Geld**

POLITISCHE VERANSTALTUNGEN 21 – 27

Neun Veranstaltungen thematisieren Armut und Ausgrenzung und das Motto „**REICH AN UNSICHTBARER ARMUT**“

Die Motive früherer Aktionswochen 28

Unsere Unterstützer und Sponsoren 29

Die 51 Bündnispartner*innen 30–31

Spendenauf Ruf 32

„REICH AN UNSICHTBARER ARMUT“

Zum 16. Mal findet in diesem Jahr rund um den 17.10. – dem „Internationalen Tag für die Beseitigung der Armut“ – die landesweite Aktionswoche „Armut bedroht alle“ in Baden-Württemberg statt.

2014 wurde diese Woche erstmals in einem breiten Aktionsbündnis aus Liga der freien Wohlfahrtspflege, dem Netzwerk der Basis- und Betroffeneninitiativen in der Landesarmutskonferenz Baden-Württemberg und LAGALO (Landesarbeitsgemeinschaft von Arbeitsloseninitiativen) getragen. Daran knüpfen wir auch in diesem Jahr wieder an.

Wir rufen Sie auch in diesem Jahr wieder zur Beteiligung auf. Unser Motto 2019 **„REICH AN UNSICHTBARER ARMUT“** wendet sich an den neuen Gemeinderat und knüpft an die Mottos von 2015 bis 2018 an. Damals hieß es: **„Armut für ALLE“, „Es ist GENUG! ... genug für ALLE!“, „Es reicht! Bei vielen NICHT! und ArMut zum Handeln“.**

Unsere früheren Aktionswochen können Sie einsehen unter www.das-heidelberger-buendnis.de/fruehere-aktionen

Material zur Landesarmutwoche finden Sie unter: www.armut-bedroht-alle.de



Zur Bundestagswahl 2017 hatten sich das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung und die Heidelberger Liga der freien Wohlfahrtsverbände mit der Aktion „Das Soziale zurück in die Politik!“ zu Wort gemeldet.

Unter www.soziales-zurueck.de können Sie unsere Argumente nachlesen sowie viele weiterführende Links ansteuern.



Eröffnungsveranstaltung des Bündnisses

17:00 Uhr | St. Bonifatiuskirche,
Wilhelmsplatz, 69115 Heidelberg-Weststadt

17:30 Uhr | Vernissage Kunstausstellung ArTmut (siehe Seite 8)

Das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung ist ein Zusammenschluss der in allen Bereichen der sozialen Integration inhaltlich kompetenten Akteure in der Stadt. Alle 51 Bündnispartner*innen stehen auf Seite 30/31.

Das Motto der diesjährigen Aktionswoche richtet sich vor allem an den neuen Gemeinderat: Es ist noch sehr viel zu tun, um in Heidelberg allen Benachteiligten und Bedürftigen ihre Würde und eine echte Integration in unserer Wohlfühlstadt zu geben. Wir setzen auf einen deutlich aktiveren Kurs der Stadt.

Wir laden alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Vertreter der Stadtverwaltung und des Gemeinderates sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger ein, die 16. Aktionswoche gemeinsam zu eröffnen und diese Gelegenheit für gute Gespräche untereinander zu nutzen.

*Veranstalter: Alle 51 Bündnispartner*innen*

Begleitende Veranstaltungen:

10:00 – 18:00 Uhr:

„Starkmachen für Kinderrechte! Deine Rechte – Deine Tour“
Kinderrechte-Bus auf dem Wilhelmsplatz (siehe Seite 21)

14:30 – 18:00 Uhr:

„Wenn ich Bürgermeister*in wäre, würde ich...“
Postkartenaktion für Kinder (siehe Seite 22)

09:00 – 18.00 Uhr:

„Armut grenzt aus“ – Kinderarmut in Deutschland.
Eine Ausstellung in 17 Plakaten (siehe Seite 21)
Die Ausstellung läuft bis zum 20. Oktober 2019

So,
13.10.

So,
13.10.**Vernissage der Kunstausstellung ArTmut**

17:30 Uhr | St. Bonifatiuskirche,
Wilhelmsplatz, 69115 Heidelberg-Weststadt

**Die Ausstellung ist vom 14. Oktober bis zum 20. November 2019
täglich von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet**

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“ – schrieb Paul Klee im Jahr 1920. Bildende Künstler*innen, Profis und Autodidakt*innen stellen ihre Arbeiten zum Thema in der Kirche aus. Die meisten können auch gekauft werden. Die Werke der regionalen, überregionalen und internationalen Künstler*innen zeigen Missstände, Chancen, Unrecht sowie Möglichkeiten auf, wollen kritisieren, provozieren und versöhnen. Freuen Sie sich auf eine vielfältige Auswahl für sich sprechender Darstellungen, die das UNSICHTBARE sichtbar machen und damit neue Sichten ermöglichen.

Informationen zu den Werken und den Künstler*innen oder besondere Führungen im Verlauf der Ausstellung über Anna Delong,
atelier@vbi-heidelberg.de, Tel. 0176 42621716.

*Veranstalter: Katholische Stadtkirche Heidelberg,
SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste Heidelberg,
Vbi – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung*

Mo,
14.10.**Frühstück im OBDACH-Treff:** Gemeinsam in den Tag starten

10:00 – 12:00 Uhr | OBDACH e.V.,
Bahnhofstraße 3, 69115 Heidelberg

Wir begrüßen alle Interessierten zu einem stärkenden Frühstück in geselliger Runde. Wo sich sonst nur die Betreuten von OBDACH e.V. treffen, werden heute die Türen weit geöffnet. Wir freuen uns auf einen schönen Vormittag mit interessanten Gesprächen!

Gerne können Sie sich an diesem Tag auch über unseren Verein informieren.

Veranstalter: OBDACH

Mo,
14.10.**Stammtisch**

17:30 Uhr | Restaurant Metropolis,
Willi-Brandt-Platz, Hauptbahnhof

Miteinander ins Gespräch kommen über Politik, Gesellschaft oder Erfahrungen und Wünsche; das erste Getränk wird vom bmb übernommen.

Die Veranstaltung ist barrierefrei.

Veranstalter: bmb – Beirat von Menschen mit Behinderung

Mo,
14.10.**Papst Franziskus und die Armut**

19:00 – 20:30 Uhr | Volkshochschule Heidelberg e. V.,
Bergheimer Straße 76, 69115 Heidelberg

Seit dem Antritt seines Pontifikats hat Papst Franziskus die Wahrnehmung der katholischen Kirche in der Öffentlichkeit so intensiv wie nur wenige seiner Vorgänger geprägt. Seine von Sozialbewusstsein, Gemeinschaftssinn und ökologischem Verantwortungsgefühl geprägte Botschaft beeindruckt Katholiken wie Nichtkatholiken über die religiösen und politischen Lager hinweg gleichermaßen.

Sein von dem Vorsatz der Demut geleiteter natürlicher Umgang mit den Menschen, der keinen Unterschied zwischen sozialen Randgruppen und hohen Würdenträgern erkennen lassen möchte, wird als erfrischend unprätentiös empfunden und brachte ihm auch außerhalb der katholischen Kirche zahlreiche Sympathien ein.

Der Vortrag will einen Einblick in die moralischen Dimensionen der Sozialkritik des Oberhauptes der katholischen Kirche geben und dabei auch die öffentliche Wahrnehmung des teilweise wie ein Popstar gefeierten Papstes beleuchten.

Veranstalter: Volkshochschule Heidelberg

**Di,
15.10.**

vermittelBar: gemeinsam engagiert
gegen Diskriminierung und Ausgrenzung

19:00–21:00 Uhr | Forum am Park,
Poststraße 11, 69115 Heidelberg

Die FreiwilligenAgentur Heidelberg beteiligt sich an der Aktions-
woche mit einer vermittelBar, bei der wir eine gute Gelegenheit
schaffen, sich über Möglichkeiten zu freiwilligem, ehrenamtlichen
Engagement zu informieren.

An diesem Abend stellen sich Organisationen, Vereine und Initiativen
vor, die sich gegen Diskriminierung und Ausgrenzung und für ein
gelebtes Miteinander einsetzen und dafür weitere Menschen als
Freiwillige gewinnen wollen. Nach den Kurzvorträgen zu den einzel-
nen Engagement-Angeboten ist ausreichend Zeit für individuelle Ge-
spräche mit den Projektvertreter*innen sowie dem Beratungsteam
der FreiwilligenAgentur.

Wie der Name vermuten lässt, gibt es bei der vermittelBar einen
(alkoholfreien) Begrüßungscocktail und ein nettes Ambiente, das
zum Kennenlernen und zum Austausch einlädt.

Diese vermittelBar findet in Kooperation mit dem Antidiskriminie-
rungsnetzwerk Heidelberg statt.

Der Eintritt ist frei.

Veranstalter: Der Paritätische – FreiwilligenAgentur Heidelberg

**Mi,
16.10.**

Zauberhaftes Essen

14:30 – 17:00 Uhr | Kinder- und Jugendhaus TREFF,
Mannheimerstraße 278, 69123 Heidelberg Wieblingen

Das AWO Kinder- und Jugendhaus TREFF bietet für alle Kinder
zwischen 6 und 12 Jahren eine Aktion rund ums Kochen!

Wir schauen, was man Leckerer kochen kann auch wenn man nicht
viel Geld hat! Wir freuen uns auf viele Köchinnen und Köche und
sind sicher – diese verderben den „Brei“ nicht!

Das Heilpädagogische Zentrum der AWO bietet parallel ein Zauber-
programm an – alle interessierten Kinder sind eingeladen große
und kleine Zaubertricks zu bestaunen und zu erlernen.

Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind eingeladen an diesem
Angebot kostenfrei teilzunehmen.

*Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg
in Kooperation mit Heilpädagogischem Zentrum der AWO,
Hort der AWO KITA Bergheim und Hort der AWO KITA Pfaffengrund*

Do,
17.10.**Schlemmerkino** – „Ich sehe was, was du nicht siehst...“**19:00 Uhr** | Kapellengemeinde Heidelberg,
Plöck 47, 69117 Heidelberg

Mit der skandinavischen Komödie „Kitchen Stories“ möchten wir uns in diesem Jahr auf humorvolle Art und Weise mit der Frage beschäftigen, was wir eigentlich wirklich voneinander wissen können, wenn wir uns nur aus der Ferne gegenseitig beobachten. Was können wir von unserem Gegenüber überhaupt wahrnehmen, wenn wir uns nicht auch miteinander austauschen? Was bleibt unsichtbar?

Während es im Film so seine Zeit dauert, bis für die beiden Protagonisten trotz hartnäckigen, gegenseitigen Beobachtens auch etwas sichtbar wird und es zu einem gemeinsamen Essen kommt, treffen sich unsere Kochgruppen Woche für Woche und kochen mutig gegen Armut, Einsamkeit und Ausgrenzung an. Mit viel Humor und Ausdauer kochen sie sich über Schicht-, Religions- und Ländergrenzen hinweg und setzen so dem oft schwierigen Alltag etwas entgegen.

Um dies sichtbar zu machen, möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu unserem Schlemmerkino einladen.

Mit Unterstützung des Marriott Hotels Heidelberg werden unsere Köchinnen und Köche für Sie wieder zum Film passende Leckereien zaubern.

Lassen Sie sich also überraschen und genießen Sie diesen Abend!
(Filmsprache deutsch mit deutschen Untertiteln. Der Eintritt ist frei)

*Veranstalter: OBDACH und manna (Evangelische Kapellengemeinde und
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche Heidelberg)
mit Unterstützung des Heidelberg Marriott Hotels*

Schnupper-Yoga bei der HWG**10:00 – 11:00 Uhr** | Heidelberger Werkgemeinschaft,
Kaiserstraße 6, 69115 Heidelberg, Ecke Häusserstraße

Wir laden zu einer morgendlichen Yoga-Schnupperstunde ein. Am Freitag, den 18.10.2019 von 10 bis 11 Uhr praktizieren wir in der Kaiserstraße 6, Eingang Häusserstraße, in Heidelberg.

Bitte in bequemer Kleidung kommen. Wir freuen uns auf Sie.

Veranstalter: Heidelberger Werkgemeinschaft

1. Heidelberger Diversity Slam – Workshop.

Vielfalt in Heidelberg Gesicht und Stimme geben

Sa: 12:00 – 18:00 Uhr |**So: 14:00 – 16:00 Uhr** | Kulturhaus Karlsruhbahnhof,
Gumbel-Raum, Am Karlsruh 1, 69117 Heidelberg

Der Diversity Slam will auf kreative Weise die Öffentlichkeit für Vielfalt und gleiche Rechte sensibilisieren. Dazu sollen Menschen, die Ausgrenzung oder Diskriminierung erfahren haben, mit der Ausdrucksform des Poetry Slam vertraut gemacht werden und in einer Diversity Slam Show ihre Texte der Öffentlichkeit vorstellen.

Menschen, die sich am Slam beteiligen möchten, haben die Gelegenheit am Samstag und Sonntag an einem Workshop zur Vorbereitung teilzunehmen und unter Anleitung eines Slam Profis die Methode kennenzulernen. Da die Plätze für den Workshop beschränkt sind, wird es ein Bewerbungsverfahren geben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es unter www.paritaet-hd.de.

*Veranstalter: Der Paritätische – Kreisverband Heidelberg/
Rhein-Neckar-Odenwald*

*in Kooperation mit zahlreichen Mitgliedsorganisationen,
dem Stadtjugendring Heidelberg und dem Kulturhaus Karlsruhbahnhof*

Fr,
18.10.Sa,
19.10.
und
So,
20.10.

Sa
19.10.**Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht | Musik von Kurt Weill

Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern, eine Pause, anschließend Publikumsgespäch

19:00 – 21:50 Uhr | Theater der Stadt Heidelberg, Maguerre-Saal,

Bertolt Brechts Welterfolg von 1928 porträtiert eine Gesellschaft, die in Armut, Massenarbeitslosigkeit, Kriminalität, Korruption und Prostitution lebt. Der zunehmenden Verhärtung der Menschen zum Trotz macht der scheinheilige Moralapostel Jonathan Peachum sein Geschäft mit der Jämmerlichkeit anderer. Er hat eine Bettleragentur gegründet, in der er »jeden Mann in fünf Minuten in ein so bejammernswertes Wrack verwandelt, dass ein Hund weinen würde, wenn er ihn sieht«. Der berüchtigte Gangsterboss Mackie Messer legt sich mit Peachum an, als er Polly – Peachums Tochter – heiratet. Der Bettlerkönig verlangt die sofortige Verhaftung des Gangsters und erpresst den Polizeichef Tiger Brown mit einer gewaltigen Bettlerdemonstration.

»Die Dreigroschenoper« ist eine Studie über den Defekt der bürgerlichen Gesellschaft, die nicht mehr in, sondern von der Moral lebt, denn »erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral«. All dies wird in den Songs der »Dreigroschenoper« auf eine wunderbare und oft komische Art und Weise beschrieben.

In Holger Schultzes Neuinszenierung wird die bekannte Hamburger Band »Tante Polly«, unterstützt durch Musiker aus der Region, Weills Musik auf die Bühne bringen. Dabei erscheinen Brechts vor neunzig Jahren geschriebene Bosheiten wie Analysen und Kommentare zu den ökonomischen Turbulenzen der Gegenwart: »Was ist ein Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?«

Leute mit wenig Geld können Karten bekommen bei Obdach e.V., 06221 1875510 oder info@obdach-hd.de oder beim Kulturparkett Rhein-Neckar, 0621 44599550 oder info@kulturparkett-rhein-neckar.de

Veranstalter: Theater und Orchester Heidelberg

1. Heidelberger Diversity Slam – Show.

Gebärdensprach-
dolmetscher anwesend

Vielfalt in Heidelberg

Gesicht und Stimme geben

17:00 – 19:00 Uhr | Kulturhaus Karlstorbahnhof, KlubK, Am Karlstor 1, 69117 Heidelberg

Zur Diversity Slam Show sind alle Interessierten eingeladen, die neugierig darauf sind, wer die Menschen sind, die Vielfalt in Heidelberg Gesicht und Stimme geben wollen und welche Erlebnisse und Erfahrungen sie mit uns teilen werden.

Der bekannte Slam Poet Philipp Herold moderiert die Show. Der Eintritt ist frei.

Der 1. Heidelberger Diversity Slam ist ein Projekt im Rahmen der „Heidelberger Partnerschaft für Demokratie“ und wird aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend finanziell gefördert.

Er ist ein Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) auf lokaler Ebene zum Ziel „Weniger Ungleichheiten“ sowie der Kampagne des PARITÄTISCHEN „Vielfalt ohne Alternative“.

*Veranstalter: Der Paritätische – Kreisverband Heidelberg/
Rhein-Neckar-Odenwald*

*in Kooperation mit zahlreichen Mitgliedsorganisationen,
dem Stadtjugendring Heidelberg und dem Kulturhaus Karlstorbahnhof*

So
20.10

Di,
15.10.
Mi,
16.10.
und
Do,
17.10.

Bewerbungscoaching – Wie präsentiere ich mich meinem neuen Arbeitgeber?

10:00 – 16:30 Uhr | Selbsthilfebüro,
Alte Eppelheimer Straße 38, 69115 Heidelberg

Das Bewerbungscoaching hat das Ziel, bewerbungsrelevante Methoden und Techniken zu vermitteln. Hierbei sollen vorhandene Potenziale hervorgehoben und Herausforderungen erkannt werden. Zudem sollen die Teilnehmerinnen befähigt werden, Stellenangebote lesen zu können, um sich individuell passend auf diese bewerben zu können.

Des Weiteren wird ein fiktives Bewerbungsgespräch stattfinden, um Ängste abzubauen und vorbereiteter in Vorstellungsgesprächen handeln zu können.

Zielgruppe: Frauen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen.

Anmeldung ist erforderlich!

Teilnehmerinnenzahl begrenzt auf 7 Frauen (!).

Teilnahme an allen drei Terminen wichtig.

Räume sind barrierefrei zugänglich.

*Veranstalter: BiBeZ –
Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum*

Di,
15.10.

All about the Money –

Finanzkompetenz für geflüchtete Menschen

18:00 – 20:00 Uhr | Flüchtlingsunterkunft Hardtstraße,
Hardtstraße 8 (Gemeinschaftsraum), 69124 Heidelberg

Für geflüchtete Menschen ist es eine enorme Herausforderung, die Konsummöglichkeiten und -gefahren in Deutschland zu verstehen und richtig einschätzen zu können (z.B. Handy, Online-shopping, Abos). Diese Wissenslücken können einen Teufelskreis der Überschuldung auslösen.

Wir möchten an diesem Abend die wichtigsten Informationen zur Schuldenvermeidung thematisieren und Hilfemöglichkeiten aufzeigen, wenn bereits eine Verschuldung eingetreten ist.

Veranstalter: Caritasverband Heidelberg

Migrationsberatung online

11:00 – 15:00 Uhr | Büro MBE,
Alte Eppelheimer Straße 38, 69115 Heidelberg,
linke Hofseite Untergeschoss

Wir stellen eine digitale Beratungs-Plattform für Migrant*innen vor und helfen, die mbeon App zu installieren und zu bedienen. Bei Kaffee und Kuchen erklären wir die Möglichkeiten der Beratung über das neue digitale Medium. Außerdem stellen wir unsere Büros in Heidelberg, Leimen, Eberbach und Weinheim vor.

Eingeladen sind alle Interessierten, Migrant*innen und Deutsche.

Anmeldung ist nicht notwendig.

*Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung
Migrationsberatung für Rhein-Neckar Kreis*

Mi,
16.10.

Do, 17.10. **Gesundheitstag im Karl-Klotz-Haus**
10:00 – 13:00 | Karl-Klotz-Haus,
 Kaiserstraße 88–92, 69115 Heidelberg

Zu hoher oder zu niedriger Blutdruck? Zu hoher Blutzucker und schon auf dem Weg zur Diabetes? Was Sie schon immer über Ihre Gesundheit wissen wollten und vieles mehr. Wo? Beim Gesundheitstag im Karl-Klotz-Haus, Anlauf- und Beratungsstelle für wohnungslose Menschen.

Veranstalter: SKM – Wohnungslosenhilfe im Karl-Klotz-Haus

Do, 17.10. **Tag der offenen Tür beim Kinderschutzbund Heidelberg**
14:30 – 18:00 Uhr | Kinderschutzbund Heidelberg,
 Theaterstraße 11, 69117 Heidelberg

Ausstellung von Kinderbildern zum Thema „mein Heidelberg“. Vorstellung der Hilfsangebote des Kinderschutzbundes wie z.B.: Begleiteter Umgang sowie die Lebens- und Familienberatung. Auch die Kleiderstube ist geöffnet und lädt zum Stöbern ein.

Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund OV Heidelberg

Do, 17.10. **Wie bekomme ich mein Fahrrad wieder zum Rollen?**
 Reparaturworkshop für Menschen mit wenig Geld

15:00 – 18:00 Uhr | Radhof Bergheim,
 Bergheimer Straße 101, 69115 Heidelberg

Der Workshop richtet sich an alle, die an ihrem Fahrrad selbst kleine Reparaturen und notwendige Wartungen durchführen wollen. Das eigene Fahrrad kann mitgebracht werden.

Bitte vorher anmelden unter:
Tel. 06221 9703-82, m.rachfahl@vbi-heidelberg.de

Veranstalter: Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung

Tag der offenen Tür beim Kinderschutzbund Heidelberg in der „Kleiderstube Bergheim“
16:00 – 19:00 Uhr | Kleiderstube Bergheim,
 Theodor-Körner-Straße 7, 69115 Heidelberg

Schnuppern und Tauschen in der Kleiderstube. Auf große und kleine Bücherwürmer wartet ein gut sortierter Büchertisch.

Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund OV Heidelberg

Leben ohne Schulden –
 Ein Infoabend zum Verbraucherinsolvenzverfahren

17:00 – 19:00 Uhr | Diakonisches Werk Heidelberg,
 Karl-Ludwig-Straße 6, 69115 Heidelberg

Seit 20 Jahren können sich überschuldete Menschen durch ein Verbraucherinsolvenzverfahren von ihren Schulden befreien. Dieses Verfahren hat sich in der Praxis bewährt. Viele betroffene Personen wissen zwar, dass es diese Möglichkeit gibt, kennen aber keine näheren Details.

Deshalb bieten die drei Heidelberger Schuldnerberatungsstellen einen Informationsabend an, um ausführlich über die Möglichkeiten des Insolvenzverfahrens zu informieren.

*Veranstalter: Caritasverband Heidelberg,
 Diakonisches Werk Heidelberg,
 Der Paritätische*

Do, 17.10. **Miete und Sozialleistung**
19:00 – 20:30 Uhr | Volkshochschule Heidelberg e. V.,
 Bergheimer Straße 76, 69115 Heidelberg

Es werden alle wichtigen Aspekte zu sozialhilferechtlichen Leistungen im Zusammenhang mit der Miete einer Wohnung erläutert und Ihre allgemeinen Fragen hierzu erörtert: Dabei wird die Frage der Übernahme der Grundmiete sowie der Nebenkosten, insbesondere im Hinblick auf die Angemessenheit der Höhe sowie sonstige Leistungen bzgl. der Mietwohnung besprochen.

Veranstalter: Volkshochschule Heidelberg

Fr, 18.10. **Beratung zur Persönlichen Zukunftsplanung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung und deren Angehörige**
15:00 – 18:00 Uhr | Offene Hilfen der Lebenshilfe Heidelberg,
 Heinrich-Fuchs-Straße 73, 69126 Heidelberg

Beratung zur persönlichen Zukunftsplanung für Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung, Menschen mit Autismus Spektrum und deren Angehörige.

Wir beraten Sie zum Thema Inklusion.

Die Beratung findet in Form einer offenen Sprechstunde statt. Unter Umständen ist entsprechend mit Wartezeit zu rechnen

Veranstalter: Lebenshilfe Heidelberg

„Armut grenzt aus“ – Kinderarmut in Deutschland
 Eine Ausstellung in 17 Plakaten.
9:00 – 18:00 Uhr | Christuskirche,
 Zähringerstraße 30, 69115 Heidelberg

Die Ausstellung ist das Ergebnis eines Schülerwettbewerbs. Armut wird hier aus der Sicht von Kindern und Jugendlichen sichtbar – also aus Sicht derer, die im reichen Deutschland am häufigsten von Armut und ihren Folgen betroffen sind. Die Ausstellung läuft die ganze Woche und eignet sich gut für Schulklassen und Konfirmand*innen.

Führungen nach Vereinbarung –
 Kontakt: Sigrd Zweggart-Pérez, Tel: 0176 52085027

Veranstalter: Evangelische Kirche in Heidelberg

„Stark machen für Kinderrechte! Deine Rechte – Deine Tour“
 Kinderrechte-Bus macht Station in Heidelberg
10:00 – 18:00 Uhr | Wilhelmsplatz, 69115 Heidelberg

Die Kinderrechte werden in diesem Jahr 30 Jahre alt. Anlässlich des Geburtstages steuert der Kinderrechte-Bus 20 Städte in Deutschland an. Auf Einladung des Kinderschutzbundes Heidelberg und des Aktions-Bündnisses legt er einen Stopp in Heidelberg ein. Große und kleine Besucher können in und außerhalb des Busses bei vielen verschiedenen Spielen und Aktionen rund um die Kinderrechte erleben und erfahren, was Kinderrechte im Alltag bedeuten und wie sie gestärkt werden können. Wir machen uns für die Kinderrechte stark! Macht mit!

*Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund OV Heidelberg,
 Katholische Stadtkirche Heidelberg,
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend*

So, 13.10.
 bis
So, 20.10.

So, 13.10.

**So,
13.10.**

Postkartenaktion:

„Wenn ich Bürgermeister*in wäre, würde ich...“

14:30 – 18:00 Uhr | Wilhelmsplatz, 69115 Heidelberg

An diesem Tag haben Kinder und Jugendliche auch die Möglichkeit, sich an die Stelle unseres Oberbürgermeisters zu versetzen und ihre Wünsche, Anliegen und Forderungen zu äußern. Der Kinderschutzbund Heidelberg leitet diese Forderungen an den amtierenden Oberbürgermeister weiter.

Mit dieser Aktion fordern wir Kinder und Jugendliche auf, sich aktiv am politischen und gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Veranstalter: Deutscher Kinderschutzbund OV Heidelberg

**Mo,
14.10.**

**Heidelberg eine solidarische Stadt –
Heidelberg ein sicherer Hafen?**

**19:00 Uhr | Providenzgemeinde Heidelberg,
Karl-Ludwig-Straße 1, 69117 Heidelberg**

Eine Stadt, in der alle gleichermaßen teilhaben und mitgestalten können – unabhängig von finanziellen Möglichkeiten, Schicht, Aufenthaltsstatus, Hautfarbe, Geschlecht, sexueller Orientierung und Religion. Eine Stadt, die für Menschen in Not ein sicherer Hafen ist.

All das und noch einiges mehr verbirgt sich hinter dem Wunsch nach einer solidarischen Stadt. Was in Toronto begann wird heute in vielen Städten auf der ganzen Welt diskutiert und bereits in zahlreichen Städten mit verschiedenen Konzepten umgesetzt. Über die aktuellen Entwicklungen der solidarischen Städte und über die Frage, wie Heidelberg eine solidarische Stadt werden könnte, möchten wir uns gemeinsam mit der Referentin Ulrike Duchrow austauschen.

*Veranstalter: Asylarbeitskreis Heidelberg,
Diakonisches Werk der evangelischen Kirche Heidelberg*

**Mo,
14.10.**

Solidarität mit Ufuk T.

Expertenrunde und Diskussion:

„Welche Funktion haben Hartz 4 und Jobcenter?“

20:00 Uhr | manna Café, Plöck 49, 69117 Heidelberg

Ufuk T. konnte in einem Konflikt im Jobcenter Mannheim keinen Sachbearbeiter sprechen, sondern wurde von der Security aus dem Haus geführt. Der Fall sorgt seit dem vergangenen Jahr für Unverständnis und Aufregung und ist seither vor Gericht anhängig.

„Dieser ganzen Rechtsentwicklung können wir nur gemeinsam entgegenreten. So wie wir bei der Seenotrettung verhindern müssen, dass diejenigen abgeurteilt werden die Menschenleben retten, so müssen wir darauf achten, dass Menschen die friedlich für ihre Rechte eintreten nicht brutal zusammengeschlagen und anschließend noch verurteilt werden“, heißt es in der Solidaritäts-Erklärung für Ufuk T.

Vera Würmel, Gesang und Gitarre und Rose Lang, Flöte umrahmen die Veranstaltung musikalisch.

Rechtshilfefond Üsoligenial Heidelberg Rhein Neckar e.V.
per IBAN DE40 6729 1700 0024 7310 06 – mit Zusatz RHF Ufuk

*Veranstalter: Üsoligenial Heidelberg-Rhein-Neckar
mit Unterstützung des Verdi Erwerbslosenausschuss*

Di,
15.10.

Arm trotz Arbeit und Tag der Gewerkschaften

Referent: Horst Schmitthenner

18:00 | Friedrich-Ebert-Gedenkstätte,
Pfaffengasse 18, 69117 Heidelberg

70 Jahre DGB. Anlass genug, Horst Schmitthenner einzuladen.

Horst ist Gewerkschafter mit Herz und ein Aktivist, der unermüdlich für solidarischere Verhältnisse kämpft.

Horst Schmitthenner war sich dabei immer bewusst, was die Ursache von prekären Löhnen, Kriegen und Sozialabbau ist. Bei allen Einzelkämpfen muss die Ursache, die kapitalistische Gesellschaft, bekämpft werden.

Dies hat er als Vorstandsmitglied in seiner IG Metall gemacht und er ist bis heute als Vorstand des Fördervereins gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen aktiv.

Weitergehende Informationen auch unter:
www.erwerbslos.de

*Veranstalter: IG Metall Heidelberg,
DGB Heidelberg/Rhein-Neckar,
Emmaus und Gewerkschaft*

Di,
15.10.

Das Bündnis trifft den Gemeinderat

19:00–21:00 | Werkstattschule e.V.,
Am Bahnbetriebswerk 3, 69115 Heidelberg

48 Gemeinderäte treffen 51 Bündnismitglieder. Soziales geht alle an, nicht nur die „Zuständigen“.

Wir laden **alle 48** im Mai neu und wiedergewählten Gemeinderatsmitglieder*innen ein, die Bündnismitglieder und ihre vielfältigen Aufgaben und die konkrete Arbeit ihrer sozialen Organisationen **persönlich** kennenzulernen.

Einzel und in thematischen Gruppen kann darüber gesprochen werden, wo in unserer Stadt beim „Sozialen“ in den kommenden fünf Jahren Handlungsbedarf ist und wie der Stellenwert der Sozialpolitik insgesamt verbessert werden kann.

Das Bündnis fordert etwa die Einführung wissenschaftlich fundierter Sozialplanung oder die verlässliche Versorgung seiner KlientInnen mit für sie bezahlbarem Wohnraum.

Wir wollen diesen Dialog mit dem Gemeinderat dann fünf Jahre intensiv fortsetzen!

*Veranstalter: Die 51 Bündnispartner*innen*

Mi, 16.10. Bürgeraktion WohnWende – Machen Sie mit!

19:30 Uhr | Forum am Park,
Poststraße 11, 69115 Heidelberg

Renditeorientierte Bauträger haben uns einen superteuren Wohnungsmarkt beschert. Es gibt keine „Normalwohnungen“ mehr. Auch Menschen, die selbst eine leistbare Wohnung haben, finden das nicht mehr hinnehmbar. Das darf nicht mehr so weitergehen, wenn – wie angekündigt – Heidelberg weiter wächst!

Wer aus der Bürgerschaft mitwirken will an einer **WohnWende**, einem Systemwechsel in Heidelberg und der Region, kann aktiv werden. Wir werden uns gemeinsam in die Wohnungspolitik aktiv einmischen!

Wichtigstes Ziel der Bürgeraktion: Der Heidelberger Gemeinderat soll beschließen, dass bei allen Bebauungsplänen mit Wohngebieten gemeinwohlorientierte Bauträger zum Zuge kommen. Das sind kommunale Wohnungsbaugesellschaften, Baugenossenschaften und insbesondere Bürgerbaugruppen und neue Kleingeminschaften.

Das PHV etwa soll eine regionale, inklusive und sozial gemischte Siedlung für mittlere, geringe und geringste Einkommen werden. Deshalb übereignet der Bund bzw. die BImA das PHV kostenfrei.

Kommen Sie und machen Sie mit!

Infos zu WohnWende unter www.mieterverein-heidelberg.de.

*Veranstalter: Mieterverein Heidelberg,
Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung,
Jugendagentur*

Mitmachen bei der Menschenkette: Armut sichtbar machen!

16:00 Uhr | Bunsen-Denkmal,
Hauptstraße 47-51, 69117 Heidelberg

Arme und Armutsbedrohte – allein in Heidelberg-Stadt sind das 12.000 Mitbürger – sieht man in aller Regel nicht. Aus den Augen aus dem Sinn? Heidelberg braucht ein konkretes Armuts-Verringerungs-Ziel.

Deshalb machen wir diese öffentliche Aktion:

Wir laden Bürgerinnen und Bürger aller Altersstufen ein zu einer Menschenkette in der Hauptstraße mit Plakaten, die die Armut in unserer Stadt sichtbar machen.

Die Plakate können selbst gemacht werden. Vorlagen auf unserer Webseite!

Das Bündnis wird Plakate mitbringen.

*Veranstalter: Alle 51 Bündnispartner*innen*

Auch 2019 stehen wieder 5 Großflächenplakate in der Stadt.



Fr, 18.10.

Das Bündnis ging auf die Straße:

2018



2017



2016



2015



AGJ Suchtberatung Heidelberg
AIDS-Hilfe Heidelberg e.V.
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg e.V.
Asylarbeitskreis Heidelberg e.V.
Bahnhofsmision Heidelberg
bmb – Beirat von Menschen mit Behinderungen
Bezirksverein für soziale Rechtspflege Heidelberg – Karl-Bähr-Haus
BiBeZ – Ganzheitliches Bildungs- und Beratungszentrum zur Förderung und Integration behinderter/chronisch erkrankter Frauen und Mädchen e.V.
Caritasverband Heidelberg e.V.
DBSH – Deutscher Berufsverband für Soziale Arbeit e.V., Baden-Württemberg
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Heidelberg
Deutscher Gewerkschaftsbund Rhein-Neckar
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Rhein-Neckar/ Heidelberg e.V.
Diakonische Hausgemeinschaften
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Heidelberg
Emmaus und Gewerkschaft e.V.
Evangelische Kirche in Heidelberg
Fachberatung Plattform der Evangelischen Stadtmission
Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg
Frauennotruf gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Mädchen Heidelberg e.V.
Frühstück im Winter
H.O.P.E. e.V.
Heidelberger Dienste gGmbH
Heidelberger Selbsthilfebüro
Heidelberger Südstadt-Tafel "Rat und Tat" St. Elisabeth
Heidelberger Tafel e.V.
Heidelberger Werkgemeinschaft – Sozialtherapeutischer Verein für psychisch Kranke e.V.

IB Internationaler Bund
IG Metall Heidelberg
Interkultureller Elternverein Heidelberg e.V.
Jugendagentur Heidelberg – Bildung, Kultur und Qualifizierung für junge Menschen eG
Katholische Stadtkirche Heidelberg
Kinderreich Heidelberg e.V.
Kinderschutzbund Heidelberg
Lebenshilfe Heidelberg e.V.
LuCa Heidelberg e.V. – Genderfachstelle für Bildung und Gesundheitsförderung
Manna, Kapellengemeinde (evangelische Stadtmission)
Medinetz Rhein-Neckar e.V.
Mieterverein Heidelberg und Umgebung e.V.
NOSTOS Tanztheater
OBDACH e.V.
pro familia Ortsverband Heidelberg e.V.
Schuldnerberatung im Caritasverband Heidelberg
SKF, Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Heidelberg
SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Heidelberg e.V.
SRH Hochschule Heidelberg
ÜSoligenial e.V.
Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau Heidelberg Rhein-Neckar e.V.
Vbl – Verein zur beruflichen Integration und Qualifizierung e.V.
Volkshochschule Heidelberg e.V.
WERKstattSCHULE e.V. Heidelberg
Wichernheim – Wiedereingliederungshilfe der evangelischen Stadtmission Heidelberg gGmbH
Auf unserer Internetseite – www.das-heidelberger-buendnis.de – finden Sie Kontaktformular, Grundsatzklärung, Initiativen des Bündnisses, frühere Aktionswochen und die Links zu allen Bündnispartner*innen.

IHRE SPENDE HILFT!

Wir sind dankbar für jede kleine oder große finanzielle Unterstützung, denn das Heidelberger Bündnis gegen Armut und Ausgrenzung muss jedes Jahr rund 6.000 € Kosten für die Aktionswoche aufbringen.



Bitte verwenden Sie für Ihre Spende folgendes Konto:

Jugendagentur Heidelberg

IBAN DE71 6602 0500 0007 7233 00

Kennwort: Aktionswoche Armut

Sie erhalten gerne eine steuerabzugsfähige Zuwendungsbestätigung, wenn Sie uns bei der Überweisung ihre Adresse übermitteln.

SPONSOR*INNEN IMMER GESUCHT!

Wir freuen uns auch über neue Sponsor*innen, die möglichst jedes Jahr größere Beträge übernehmen oder uns durch eigene regelmäßige Leistungen unterstützen.

Auf Seite 29 sehen Sie unsere derzeitigen Unterstützer*innen.